

Belp, 26. März 2020

Wegen Corona musste die Versammlung auf 01.07.2020 verschoben werden

Jahresbericht 2019/2020

Unser Vereinsjahr endet jeweils mit der Mitgliederversammlung Ende März.

Die Mitgliederversammlung am 28. März 2019 in der Linde begann – wie schon fast üblich – mit einem Apéro.

Über 50 stimmberechtigte Mitglieder besuchten anschliessend den geschäftlichen Teil der Versammlung.

Zur Wiederwahl kamen unser Kassier Fred Grunder und die beiden Revisoren Kurt Brönnimann und Hans Zürcher, welche sich wiederum zur Verfügung stellten.

Herzlichen Dank!

Der Kassier konnte uns auch dieses Jahr einen guten Abschluss präsentieren, welcher von den Revisoren zur Annahme empfohlen wurde.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied und wasserbautechnischer Berater Hansjörg Neuenschwander, durften wir für seine geleisteten Dienste in unserem Verein zum Ehrenmitglied ernennen.

Die Mitgliederzahl ist, mit mehr als 200 Mitgliedern, weiterhin sehr beachtlich, auch wenn einige langjährige Mitglieder verstorben oder altershalber ausgetreten sind.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus und danken für die langjährige Mitgliedertreue.

Im weitem beschloss die Versammlung einstimmig, Ende August eine Reise nach Sempach zur Besichtigung der «Vogelwarte» zu unternehmen.

Der zweite Teil des Abends galt unserem Wappentier dem **Igel**, mit dem Ziel ihn besser kennen zu lernen.

Dazu durften wir noch 10 weitere Interessenten begrüßen.

Wir konnten Herrn Simon Steinmann vom Igelzentrum Zürich, als Redner gewinnen.

Er verstand es bestens, uns das heimliche Leben dieses stacheligen Tieres näher zu bringen und vielleicht sogar einige Geheimnisse zu lüften.

Einmal mehr gelang es uns, mit einem versierten Igelfachmann, unseren Mitgliedern ein Stück Natur näher zu bringen.

Jahresanlass 30. August 2019 Besichtigung der Vogelwarte Sempach.

Das Interesse zu diesem Ausflug war gross, so dass der 50-plätzig Bistrobuss der Firma Zysset bis zum letzten Platz besetzt war.

Beim Seerestaurant, 200m neben der Vogelwarte, organisierte unser Reiseleiter Res Lobsiger mit seinen Helfern Kaffee und Gipfeli.

In der Vogelwarte hatten wir genügend Zeit die vielen Vogelarten, welche museumsartig dargestellt und präsentiert wurden, zu bewundern. Zusätzlich gab es auch die Möglichkeit auf einer Grossleinwand das Verhalten der Vögel in einem Film zu bestaunen.

Die Rückfahrt führte uns bei schönstem Wetter auf normaler Landstrasse zurück nach Belp. Im Clubhaus der «Kleintierzüchter» wurden wir von Angelo mit Musik herzlich empfangen. Mit Fleisch vom Grill, Salaten und Gebäck aus der Küche von Lobsigers und den Helfern, wurden wir anschliessend so richtig verwöhnt.

An Getränken, welche uns die Kleintierzüchter servierten, fehlte es auch nicht.

Der ganze Tag war für Mitglieder und Freunde ein Erlebnis, welches noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Nochmals einen herzlichen Dank an unseren Reiseleiter und seine Helfer sowie an die Gastfreundschaft bei den Kleintierzüchtern.

Auch wenn wir, wie schon erwähnt, immer mal wieder Mitglieder verlieren, dürfen wir mit Freude 7 neue Mitglieder in unserem Verein willkommen heissen. Es sind dies:

- Walter Dummermuth
- Herr und Frau Vreni und Alfred Egli
- Herr Bernhard Bigler mit seiner Frau
- Ursula Schweingruber
- Elisabeth Walter.

Aare

Unser Anliegen, unsere Belpau zu schützen, verlieren wir trotz den vielen schönen Momenten nicht aus den Augen.

Mit Interesse verfolgen wir die immer wieder neuen Projekte, welche an der Aare gemacht werden und aus verschiedenen Gründen auch wieder abgeschrieben werden.

Das neuste Projekt, obere Belpau, welches die Wasserfassung stilllegen würde und der Damm oberhalb des Campagna durch einen neuen Damm westseitig der Belpau ersetzt würde, ist ebenfalls zum Scheitern verurteilt. Der Grund dafür ist der zunehmende Wasserbedarf in der Region. Möglicherweise sind aber auch juristische Gründe, die zu dieser Entscheidung führen mitverantwortlich.

Dass eine Wasserfassung durch einen Regierungsratsbeschluss nicht einfach geschlossen werden kann, war schon von Anfang an ziemlich absehbar.

Man fragt sich schon, warum es beim Kanton nicht möglich ist ein Projekt zu erstellen, bei welchem die Machbarkeit bis auf das letzte Detail abgeklärt ist.

Ebenfalls bleibt offen, wer die millionenhohen Planungskosten der abbeschriebenen Projekte bezahlt.

Was wir zurzeit mit Interesse verfolgen ist die Baustelle zwischen Campagna und Schwellenhütte. (Eine Delegation des Vorstandes war zu einer Besichtigung eingeladen worden).

Alle die es gesehen haben fragen sich, ob diese Holzbuhnen (Sporen) wirklich einer prognostizierten Lebensdauer von 50 bis 60 Jahren stand halten. Auch braucht es sehr viel Mut vom Bauherr Kanton, das Vorland zwischen Damm und Aare komplett zu Roden und die Dammaussenseite zum Teil fast ohne Schutz frei zu legen.

Wir als Anstösser sind sehr beunruhigt und wünschen uns kein grösseres Hochwasser bis sich durch die vorgesehene Weiden- und Staudenbepflanzung das Vorland wieder einigermaßen stabilisiert hat. Für dieses Teilstück sind Kosten von 1,7 Mio. Franken budgetiert. Auch ist vorgesehen, das Teilstück Schwellenhütte bis Jägerheim gleich umzubauen.

Vorstand

Der Vorstand kommt jedes Jahr zu 4-5 Sitzungen zusammen, aber auch kurze Zusammenkünfte in kleinerem Rahmen sind immer wieder nötig. Die Arbeit im Vorstand ist sehr angenehm und freundschaftlich. Jedem Vorstandsmitglied ganz herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss jedoch danke ich allen IG-Mitgliedern und Freunden ganz herzlich für die Mitgliedertreue. Ohne euch gäbe es die IG Belpau nicht.

Der Präsident: Walter Straub